

<b>Signatur</b>	<b>CH-BAR#B0#1000/1483#3175-02#1, fol. 121-121v [PDF 213-214]</b>
Transkription	Hans-Ulrich Schiedt
Datum Transkription	26.2.2018
Kontrolle	Norbert Furrer
Datum Kontrolle	18.4.2018

[fol. 121]

3<sup>e</sup> Division

N<sup>o</sup> 879

Memoire

p<sup>r</sup> Personnes & prix des ouvrages

N<sup>o</sup> 1420. exp. point

[Verwaltungsvermerke in anderer Handschrift]

Freiheit

Waldstetten

Gleichheit

Der Aufseher über Brügen und Straßen im Kanton Waldsetten  
Engellberg den 3 Mei 1801

an den B. Kriegßminister Lanther  
der helvetischen Republik in Bern

Bürger

Sie werden verzeihen der auß bleibent Antwerth.

Da ich underem 14 Horner 1801 von der Verwaltungskamer die Weißung erhalten, daß auf der zweiten Klasse sollen Wäg Knächt angestellt werden, und die übrigen Straßen zu besorgen seien denen Bürgeren Under Stadhalteren aufgetragen, so machte ich meine frue Jahrßreisen. Im Districkt Altorf erhilte ich den Brief obige No. So benutzte ich dorth und andern Districkten die Gelegenheit über die Fragen zu beantworthen. Und am Ende fandte ich, waß ich, vor 20 Jahren in praxi alß Baumeister von Holz und Stein zu Waßer und Land dargestelt hate.

Eben wie damahlß sind die Preißen von gleicher Quallitet in einer Gemeind so verschieden, daß man selbe kaum beschreiben könnte. So halte ich imer wie damahlß vor die beste Regell: Der bauen will, und alle benöthigete Materiallie bei Ankauf auf der Stelle zalt, komt allzeit am besten zu allen benöthiget Sachen. Den [sic] Ankaufpreis kommt allzeit auf die Mäner an, welche kaufen, und dieselben so verschieden sind, wie die Preisen in deß Orthß. So bemercke ich auch Mäner- die zu Straßen- und Waßerbau könten vorgezogen werden.

1. Ingemerus [?] Städli [Städelin] in Schweitz, Fridelli Moß [Moos] in Zug.

Verwalter Joseph Zrag[g]en, Altorf, auch 1., 2., 3. Wan eß den Fall träfen solte, von großen Werken zu ndernähmen werde ich underzogner gehörig entsprächen.

3. Zimer Meister Joseph Antoni Brand und Pastian [Sebastian] Rebolt Altorf.

Joseph Andacher in Stanß,

Maurer Meister Nazi [Ignazius] Öhlgaß im Districkt Altorf.

4. und 5. Die im 1. Vorgemelte.

6. Johaneß Wäber und Joseph Planzer, erster in Schweitz, 2. in Altorf.

Beide fabricieren ihren Gebrauch Eißen von alten Eisen, welches ihnen heüfig zugesennd wird.

Sie liferen alle Gatungen Eisenarbeiten zu Waßer- und Lantbau große Stück, wie Pfäll Stifell und dergleichen, daß Pfund 4 bz, gestächlet 5 bz;

von Band oder Klameren 5 bz;

die großen Schruben 6 bz.

[fol. 121v]

7. Wegen gägenwerthiger kreittischer Zeitt werde man keine Undernähmer finden.

8. Hingägen findet man genuog vor Fuhren und Taglöhner Arbeiter.

9. Unbefangen ein Fur zu 4 Pfärthen in Tag 80 Batzen; 2 Pfärth 40 bz.

Ein Gesellen Arbeiter vor 10 biß 12, 14 bz.

Ein Handlanger vor 9 biß 11 Batzen, nach demm der Man ist.

10. Steinbrüche sind verschiden und laßen sich noch villed aufthuon.

Linde Sandstein sind bei Bäch am Zürcher See, auf demm Etzell, Walchwillen und Kiemen [Chieme] am Zuger See.

---

Wilde Kalck Marmell bei Sewen am Lauerzer Seeli, am Waldstetter See, am Fuoß Pillatiß, Bürgen Berg [Bürgenstock],  
Bauen und Sisigen [Sisikon].

Die Granitstein im Districkt Altorf und Urschellerthall [Urserental] also auch der Gneüß.

Und sind von beiden Sorthen die dorthigen Steinen Brugen gebaut.

11. Den [sic] Preiß deß Kubigß Fuoß ist umbbestimt und wird nach Ver heltnuß der Arbeit geforderet.

12. Die Boden Ziegell amm Waldstetter See kosten umbbefangen 100 [Stück], 40 bz; die Dach Ziegell ordinari  
Format 100 [Stück], 30 Batzen.

13. Ein ordinari Salzfaß umgelösch[t]en Kalck amm Waldstetter See 40 bz.

14. Im Districkt Zug gibt eß mehr Eichenholz alß in den übrigen Districhten Waldstetten zusammen.

Also im Districkt Altorf Lerchbeum und Fohrn.

Tannenholz gibtß eß in allen Districkten, deßen Preiß kommt zu bestimen wie vorgemelt.

15. Ist im 9. Meldung geschächen

16., 17. Ist auch vorgemelt unbestimt

18. Ist im 6. gesagt worden

19., 20., 21., 22., 23. Komt alleß auf vorgesagte Erklärung an, welche ich ver dißeß Mahl nit weitter beschreib[e]n  
werde.

Und habe die Ehre mich zu empfallen mit Republicischem Gruoß,  
Bürger Minister,

Joachim E[ugen] Müller.